



95 Sternsinger sammeln Geld für philippinische Kinder

LÜTZELSACHSEN. 95 Sternsinger sind seit dem Wochenende in Lützelsachsen, Hohensachsen und Ritschweier unterwegs. Bis Montag, 5. Dezember, ziehen die Buben und Mädchen von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Kinder in Not. Auch in der heutigen Zeit bräuchten viele Kinder Hilfe, betont Pfarrer Klaus Ries und Organisator Stefan Buchholz beim Aussendungsgottesdienst im Kirchenzentrum St. Josef Lützelsachsen. Pfarrer Ries lenkte den Blick auf

die Länder, in denen Krieg herrscht und sinnloses Morden ganze Familien ausrottet, Familien obdachlos und Kinder zu Waisen gemacht werden. Genau dafür seien die Kinder jetzt unterwegs und opferten zwei oder drei Tage ihrer Ferien, um Geld zu sammeln, damit die ärgste Not anderer Kinder gelindert werde. In diesem Jahr stehen die Philippinen im Zentrum der Sternsingeraktion „Segen bringen – Segen sein“ des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Ju-

gend) und des Kindermissionswerkes. Das Land wurde in den vergangenen Jahren von schrecklichen Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben heimgesucht. Viele Kinder litten deshalb unter Mangelernährung. Mit dem Segensspruch „Öffne die Herzen und Hände der Menschen, dass sie durch ihre Spenden mithelfen, das Licht des Glaubens in alle Welt zu tragen“, wurden die Sternsinger losgeschickt. E.D./BILD: DALLINGER